

KSIAZNIKA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU

JK fol. 3.

Inhaltsverzeichnis.

K fol. 8

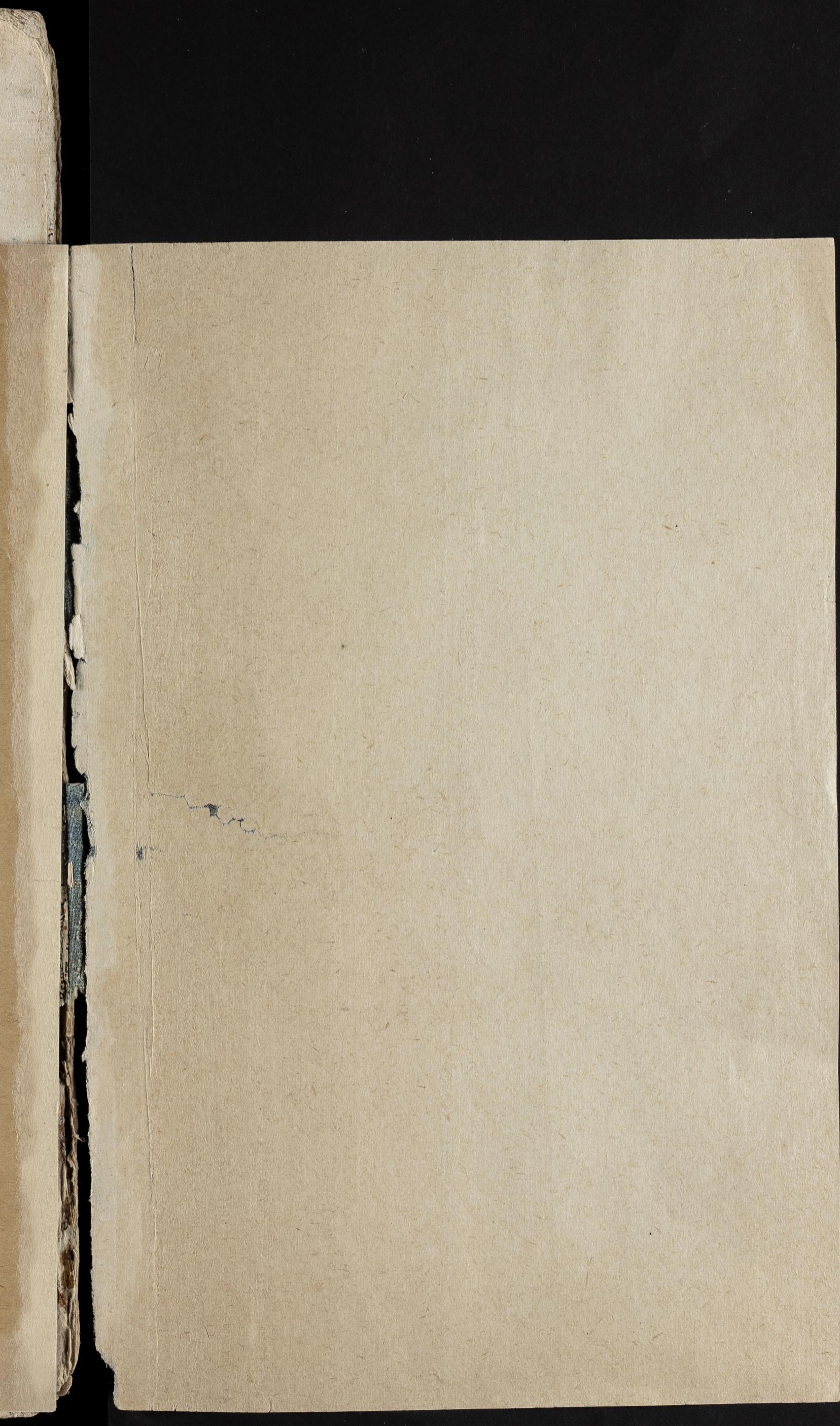
ca. 1680 - 1740

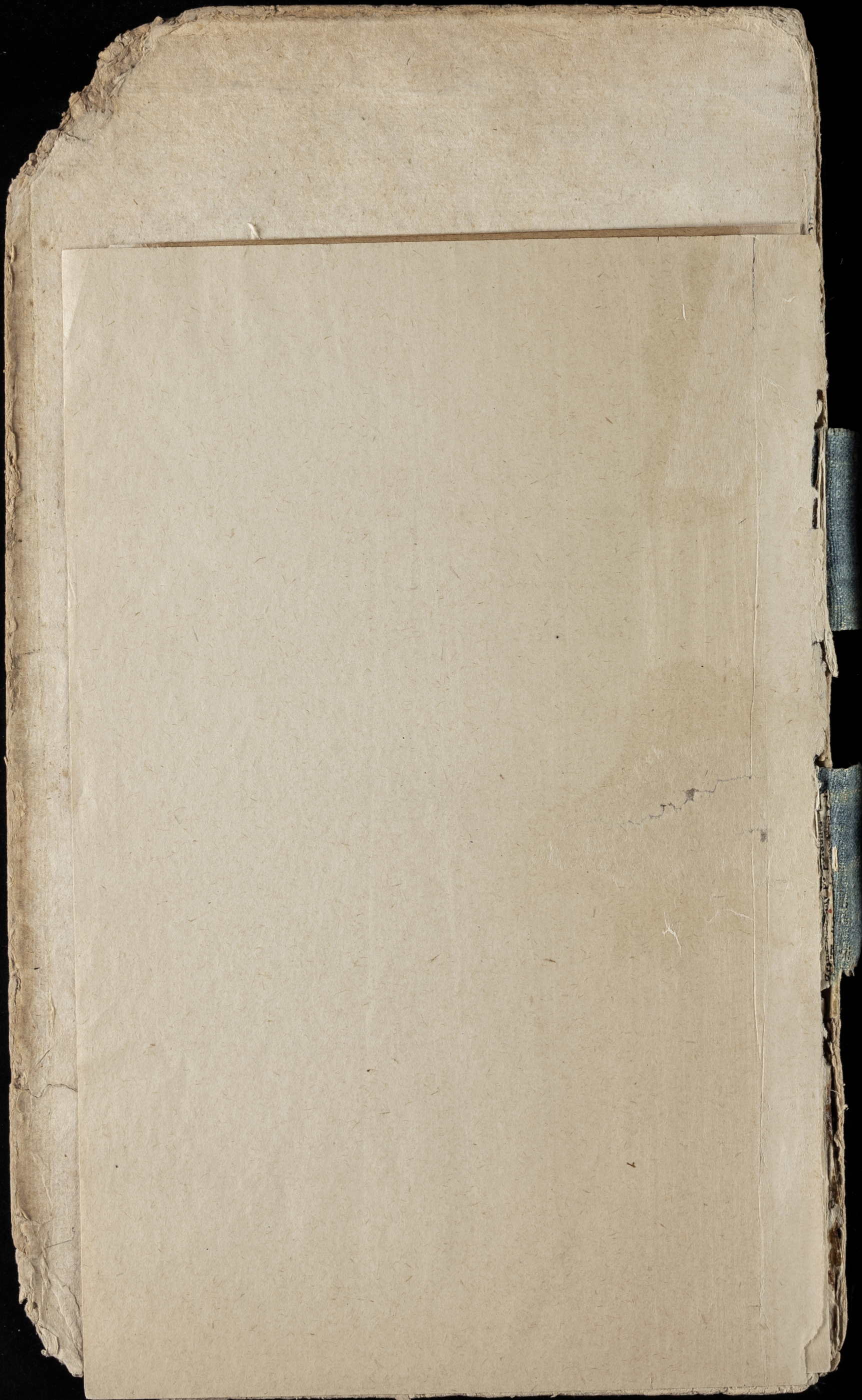
Arend, Abraham	22-24
Auschwitz, Elisabeth s. Reinhardt	
Austen, Catharina s. Elsner	
Austen, Elisabeth geb. Preuss	17
Austen, Georg	8-16
Austen, Johann	7
Austen, Johann und Anna geb. Lindershausen	6
Austen - Wedemeyer	18
Ayn, George Heinrich	19-21
Baerholtz, Theoph. Daniel	48-55
Baumgarten, Andreas	27
Baumgarten, Anton	28
Baumgarten, Heinrich Johann	42
Baumgarten, Jacob Friedrich	43
Baumgarten, Johannes	26, 38-41
Baumgarten, Johannes und Anna Justina geb. Knippel	29-37
Behm, Georg	44-47
Behm, Magdalena s. Schultz	
Berndt, Caspar	59-63
Blanck, Daniel	25
Bliwernicow, Justus und Johanna	63
Bluemigk, Andreas und Benigna geb. Meissner	57, 58
Brauer, Constantia s. Tessmer	
Breckert - Pockrant	64-66
Czimmermann, Constantia Christina s. Knippel	
Czimmermann, Johann	67-75
Czimmermann, Ludwiga Elisabeth	77-80
Czimmermann, Magdalena geb. Wedemeyer	76
Daun, Christina s. Maandt	
Elsner, Catharina geb. Austen	97-102
Elsner, Johann Christoph	93-96
Esken, Anna geb. Giesen	83, 87
Esken, Daniel	84-86
Esken, Daniel und Fl Florentina geb. Wilhelmsen verw. Schulff	89-92
Esken, Jacob	82
Esken, Regina	82
Fademrecht, Johann Jacob	108, 109
Feldtner - Kempff	107
Fischer, Anna s. Gundlich	
Frehnel, Melchior	103-106
Gabler, Georg	121
Geller, Dawida	81
Giering, Anton und Anna geb. Reuter	110
Giesen, Anna s. Esken	
Goldner, Christine s. Zöller	
Goldnik, Christian	111
Gnospius, Nathanael Gottlieb	119, 120
Gundlich, Anna geb. Fieber	117, 118
Gundlich, Martin	112-116
Hanau, Michael	133-136

Hauenstein, Christina geb. Stadtländer	144-146
Herden, Benjamin	138, 139
Herden, Benjamin und Benigna geb. Lichtfuss vw. Pusch	137, 140-142
Herden, Jacob	143
Herret, Johann	128-132
Hoffmann, Barbara geb. Kirchheiss	147, 148
Hoffmann, Catharina s. Ruttig	
Huebner, George	122-127
Janitzen, Anna Elisabeth s. Lindershausen	
Janitzen, Daniel Christoph	149
Kiesling, Anna geb. Paliur	162-164
Kiessling, Johann	152, 156-161, 244
Kiessling, Johann Christoph und Sophia Anna geb. Willer	165
Kiessling, Johann Heinrich	166, 167
Kiessling, Maria	153-155
Kirchheiss, Barbara s. Hoffmann	
Klein, Christian Reihhold und Anna geb. Knippel	172-174
Klotz, Johanna s. Ruttich	
Knippel, Anna s. Klein	
Knippel, Anna Dorothea	169
Knippel, Anna Justina s. Baumgart	
Knippel, Catharina	179
Knippel, Dorothea s. Lütken	
Knippel, Ernst und Constantia Christina geb. Czimmermann	170, 171
Knippel, Jacob	168
Kreck, Florentina s. Rubinkowski	
Krüger, Catharina s. Langhammer	
Krüger, Johann Heinrich	175
Lachmann, Christian	203, 204, 212
Langhammer, Georg Friedrich und Catharina geb. Krüger vw. Rechenberg	205, 206
Langhammer, Georg Friedrich und Maria geb. Walther vw. Wendt	207-210
Langhammer, Johann Gottfried	210
Lenski, Elisabeth s. Meissner	
Lenski, Wilhelm	211
Lichtfuss, Benigna s. Herden	
Lichtfuss, Benigna s. Thomas	
Lichtfuss, Catharina s. Lütken	
Lichtfuss, Dorothea s. Lütken	
Lichtfuss, George und Anna geb. Lütken	177, 178
Lichtfuss Georg Ernst	176
Lindershausen, Anna s. Austen	
Lindershausen, Anna Elisabeth geb. Janitzen	150, 151
Lindershausen, Johann Friedrich	202
Lindershausen, Johann Friedrich und Anna Elisabeth geb. Janitzen	201
Luetken, Anna s. Lichtfuss	
Luetken, Catharina geb. Lichtfuss	188
Luetken, Johann	194-196, 198-200
Luetken, Johann und Euphrosina geb. Troian	189-193, 197
Luetken, Salomon	184-187

Luetken, Salomon und Dorothea geb.Lichtfuss vw.Knippel	179-183
Maandt, Christina geb.Daun	287
Meissner, Andreas	214
Meissner, Benigna s.Bluemigk	
Meissner, Jacob	416
Meissner, Jacob und Benigna geb.Thomas	217-225
Meissner, Jacob und Elisab. geb.Lenski vw.Praetorius	226-230
Meissner, Theodor	215, 216
Menzikow, Alexander	213
Noggen, Anna Catharina s.Zernecke	
Noggen, Anna Regina	239
Noggen, Johann	231-238
Paliur, Anna s.Kiessling	
Piccartin, Magdalena s.Schwedtmann	
Praetorius, Elisabeth s.Meissner	
Preuss, Elisabeth s.Austen	
Prochnau, Johann	241, 242
Pruss, Johann	240
Pusch, Benigna s.Herden	
Pusch, Elisabeth s.Thomas	
Redemberg, Catharina s.Langhemmer	
Reiff, Maria s.Thiel	
Reinhard, Elisabeth geb.Auschwitz	270-272
Reinhardt, Regina s.Schultz	
Reuter, Anna s.Giering	
Richtsteig, Johann	273-276
Richtsteig, Martin	277-279
Roessner, Johann Gottfried	156, 243-266
Ruttich, Catharina geb.Hoffmann	288
Rüttich, Christian	280-284
Ruttich, Johanna verw.Klotz	287
Ruttig, Franz und Catharina geb.Hoffmann	285
Rubinkowski, Jacob Kasimir und Florentina geb.Kreck	289, 290
Sachtleben, Regina s.Thomas	
Schade, Michael	120
Schloss, Daniel	325-329
Schloss, Daniel und Regina geb.Reinhardt	331, 332
Schloss, Johann Gottfried	333
Schloss, Regina s.Schultz	
Schoenwaldt, Dorothea Concorfia	292-294
Schoenwaldt, Reinhold Theodor	295
Schoenwaldt, Samuel Theodor	414
Schroeder, Regina s.Thomas	
Schroeger, Michael	120
Schulff, Florentina s. Esken	
Schultz, Andreas	303, 314-318
Schultz, Andreas und Regina geb. Reinhardt vw. Schloss	306-313, 319
Schultz, George Peter	56
Schultz, Johann Heinrich	304
Schultz, Johann Heinrich und Magdalena geb. Behm	330
Schultz, Regina geb. Reinhardt	320-324
Schultz, Simon	302, 303
Schwedtmann, Constantia Magdal. geb. Piccartin	296-301

Seidel, Johann Adam	338-340
Serner, Johann Friedrich	334-337
Stadtlaender, Christina s.Hauenstein	
Starck, Jacob	120
Taeuber, Valentin	372-374
Taubenheim, Johannes Casimir	371
Tesmer, Christina	386
Tesmer, Constantia geb.Brauer	381-385
Tesmer, Constantia s.Weiss	
Thiel, Michael	375-376
Thiel, Michael und Maria geb.Reiff	377-380
Thomas, Benigna s.Meissner	
Thomas, Elisabeth geb.Pusch	357-362
Thomas, Gerhard	363, 364
Thomas, Gerhard und Benigna geb.Lichtfuss	341-352
Thomas, Gerhard und Regina geb.Schroeder vw Sachtleben	353-346
Thomas, Jacob und Jungfer Koch	370
Thomas, Johan Fridrich	365-369
Tiesler, Jacob	267
Troian, Euprosima s.Lütken	
Wachschlager, Daniel	387-391
Wachschlager, Georg Daniel und Elisabeth geb.Weinknecht	396
Wachschlager, Johann	392-395
Walther, Maria s.Langhammer	
Wedemeyer, Magdalena s.Czimmermann	
Weinknecht s.Wachschlager	
Weiss, Gottfried	414
Weiss, Simon	397-398
Weiss, Simon und Constantia geb.Tessmer	399-413
Wendt, Maria s.Langhammer	
Wilhelmsen, Florentina s.Esken	
Willer, Sophia Anna s.Kiessling	
Zernecke, Andreas	425
Zernecke, Andreas und Anna Catharina geb. Noggen	419-424
Zernecke, Jacob Heinrich	415-418
Zernecke, Johannes	426, 429
Zimmermann s.Czimmermann	
Zoeller, Christina geb.Goldner	430, 431





Dem
Aller-Durchlauchtigsten / Großmächtigsten

Fürsten und Herrn /

Herrn AUGUSTO

dem Anderen /

Von Gottes Gnaden Frey-Erwehlttem

Könige der Hohlen / Groß-Herkogen in Wittauen /

Preussen / Preussen / Masobien / Samogitien / Lithowien /

Polhynien / Podolien / Podlachien / Libonien /

Smolenscien / Severien und

Lithowien /

Erb-Herrn zu Sachsen / Jülich / Cleve und Bergen /

Engern und Westphalen / des H. Röm. Reichs Erb-Marschalln

und Churfürsten / Landgraffen in Thüringen / Marggraffen zu

Meissen / Ober- und Nieder-Lausitz / Burggraffen in Magde-

burg / Befürstetem Graffen in Henneberg / Graffen in der

Mark / Ravensberg und Barby / Herrn in

Ravenstein / u. u. u.



Vermehrern des Polnischen Reichs /

Hell-strahlender Sonne des Preussen-Landes /

Befröntem Adler Mächtiger Völker / und

Großmüthigem Löwen Verwegener Feinde /

Seinem Allergnädigsten Könige und

Herrn / Herrn /

opfferte

in tieffster Unterthänigkeit /

Herz und Vorbeern /

beydes / durch beyde /

Erz und Blätter /

Ein fußfälliger Knecht /

Jacob Herden / I. P. O. 1777

^{*}^{*}^{*}
W^{*}^{*}^{*}
^{*}^{*}^{*}
ie die gewierdte Welt bezepfert Dich beschaut/
Daß deiner Majestät viel Tausende sich bücken/
Daß Atlas, man auff Dich sein ewig Wohlseyn baut/
Daß Purpur/ Kron und Thron den Leib und Scheitel schmücken/
Daß Kaysen/ Könige/ Dir wünscheten Glück und Heil/
Daß Stambols Monden muß vor deiner Sonn' erblaffen/
Daß Palm- und Lorbeer-Zweig den Scheitel Dir umbfassen/
Daß Dir ein Königreich durch freye Wahl zu Theil/
Das ist des Himmels Schluß/ Großmächtigster AUGUST,
Der Pohlen Sonn und Glanz/ der Sachsen Stern und Lust.
Du bist der Freyheit Schirm/ Ihr Eisern Arm und Schwerdt/
Der Feinde Spinnen sind entkräftet durch die Hauten/
Ein Mars hat dich gezeugt/ und Pallas dich genehrt/
Was Wunder denn/ wenn dir längst beyde Tempel bauten?
Denn bücken Helden gleich/ und Infel sich für dir/
Versprechen allesamt zu folgen den Befehlen/
Kan es die Freyheit doch im wenigsten verletzen/
Weil deine Klugheit sie mit Sanfftmutß schreibt für.
Denn sonder den Verstand ist Freyheit Sclaveren/
Wer aber folgt dem Recht und der Vernunft/ ist frey.
Die Tapfferkeit vor dir muß sonder Kräfte seyn/
Weil dein geharnschter Arm auch Löwen kan bezwingen/
Sarmatien wil dir/ und deiner Sonnen Schein
Ein weisses Opfer-Pferd/ wie Wittekinden/ bringen/
Augustens Siegel war des Alexanders Bild/
Sein Glück und Folge sich den Sinnen vorzumahlen:
In deinem Siegel wil ein weisser Adler strahlen/
Der durch dich Pohlen schützt; Wie das erblaste Schild/
So hat dein blutig Schwerdt den Feind/ der frey gekämpfft/
Und den/ der Molchen-Art/ dein Hauten-Zweig gedämpfft.
Hat dort Augustens Ring das frantz-fern oft geheilt/
Wirstu/ was frantz allhier/ bald scharff/ bald gnädig ändern/
Dein Edles Sachsen hat Dich Pohlen mitgetheilt/
Doch bleibt die Haute grün in Sachs- und Pohlen-Ländern/
Dein kräftig Jugend-Quell trockt vieler stehend' Bach/
Der Thaten Erstlinge / nebst Biz/ Krafft/ Lust/ und Stärke/
Die waren damals schon in allen Wunderwercke/
Denn alles gab/ und giebt dem klugen Frühling nach/
Kein Neid verfinstert drum der Jugend Jugend-Licht/
Nur Schade; daß dir noch ein Kaysertumb gebricht.
Jedoch ich mercke schon/ wie für AUGUSTENS Fuß
Der Türcke seinen Muß wird niedrigst niederlegen/
Der Städte Grund und Bau stiftt unser Romulus,
Daß wir im Frieden seyn/ und sicher allerwegen.
Er ist der Angelstern/ und sein Magnet die Welt/

Weil Kaiser Soms-fach Ihn mit dem Götze erhobent/
In dessen Sonnen-Kreis kein düst'rer Berg zu sehen/
Dem aller Anschlag folgt/ der/ was Er wündschet/ erhält/
Der/ wo die Freyheit wird durch Dolch und Gift gekränckt/
Wie Jupiter sie bald mit bliken hat versängt/
Den Pohl'n mit Lorbeern krönt/ Er diß mit Sicherheit/
Ben dessen JN JEDN JCS-Zweig sich Fried unGlücke küßt/
Ben dessen Throne wir beschaw'n die goldne Zeit/
Und keine Väter mehr im Vaterlande missen.
Denn die man Pfeiler nennt/ sind hoch von Ihm geacht/
Weil Enfersucht sie nicht vermögend zu vergällen/
Daß Gott und Himmel wil zum Haupt AUGUSTEN stellen/
Und daß Er über Sie zum Könige gemacht/
Den Ost/ West/ Süd' und Nord Fußfällig hat beliebt/
Und statt des Opffers Ihm viel tausend Herken giebt.
Der Vater hat den Grund zum Türcken-Sieg gelegt/
AUGUST kriegt ehst den Ruhm/ sie gänzlich wegzujagen/
Wenn Er der Feinde Herk geraubt zur'n Freunden trägt/
Dadurch sie doppelnde den frechen Türcken schlagen/
Selbst die gevierdte Welt giebt einen Schau-Platz ab/
Zur Wundrung deines Thuns/ zum Fernglas deiner Thaten/
Du bist dem freyen Reich/ und diß ist Dir/ gerathen/
Weil das Verhängnuß dir längst Kron und Scepter gab.
Denn wer des Landes Heil vor sein Geseze schätzt/
Dem hat der Himmel selbst die Lorbeern auffgesezt.
Die Städte freuen sich/ und hoffen Fried und Ruh/
Denn sie verehren dich/ und sind dadurch zu nennen/
Als ob dem Höchsten Sie sich selber trügen zu/
Sie schaw'n/ wie bey'm AUGUST der Ahnen Feur wil brennen/
Weil derer Ruhm sich längst vertheilt in dieses Mund/
Man kan aus Bölcern noch und Schrifften freudig lesen/
Daß Sachsen nimmermehr kan/ soll/ und wird verwesen.
Macht Morik durch den Sieg des Kaisers Volck nicht wund?
Erlangt/ als Sachsens Herk und Aug/ August, nicht Lob?
List man nicht/ wie durch Streit sich Friederich erhob?
Drumb wirst auch Scipio, du/ Jugend-Häuser baw'n/
Des Ancus Güte wird/ des Tullus Krieges-Künste/
Des Numa Gottesfurcht in dir fort seyn zu schaw'n/
Durch Klugheit/ wie Tarquin, der Seelen Wurm-Gespinnste/
Wird dein Magnets-Compaß des Landes Ruder führen/
Denn du vermählest nun das Pohlen mit Gelücke/
Du bist des Jupiters (wie Pallas) Meisterstücke/
Des Ptolomæus Kron solt' deine Schlaffe zier'n/
Arabiens sein Gold/ der Indianer Gut/
Der Purpur-Schnecken Safft/ und Tyrus Edles Blut.

Admus bey dem Brunn Libethis hat gethan/
Wirsen beherzt und flug ertödtet Türckische Drachen/
Dich ficht/ gleich wie den Mond/ kein Hundes-bellen an/
Du wilst/ wie Jupiter, bald Sonn/ bald Donner machen.
Doch trifft ein Balsam-Del aus deinem Freyheits-Zaum/
Denn du wirst Frommen gut/ den Bösen straffbar/ heissen/
Daß alle Länder sich auff Tugenden befleissen/
Der Feinde kühnen Blick belacht dein Lorbeer-Baum/
Der Palm-Baum deines Reichs zerbricht von keiner Last/
Weil du/ den Adlern gleich/ den Sitz bey Sonnen hast.
Berzeihe Grosser Fürst/ Großmächtigster AUGUST,
Berzeihe Himmels-Geist/ nie gnug gepriesner König/
Daß Knechtisch unterstehn dir opffert Kiel und Brust/
Vor deine Majestät ist dieses zwar zu wenig.
Der Persen goldner Fluß/ den man dem König reicht/
Solt meine Diefnung seyn/ dich schuldigst zu bezahlen/
Allein weil du der Kern/ so sey vergnügt mit Schalen/
Biß Sophis Ispahan vor dir die Seegel streicht/
Und dieses jenes dir als König wird gewehrn/
Wenn deiner Sonnen Strahl wird dessen Monden störn.
Die Sonne die bestrahlt so Hütten als Pallast/
Es haben Könige das Wasser nicht verachtet/
Ein Löw hat Eisen mehr/ als schlechten Fein/ gehast/
Der kleinste Vogel hat mit Fleiß dahin getrachtet/
Daß er durch Adler sich der Sonnen nähern kan/
Ob schon ihn die Geburt vergrößert nicht wil weisen.
Dich wil als Adler ich/ als Löw/ als Sonne preisen/
Laß Sieg/ laß Schuß/ laß Strahl bey mir auch lenden an/
Ist gleich der Keim vor dich/ Monarche/ viel zu schlecht/
So reicht Zufällig ihn

Dein

12990
13211
Sclav und tieffster Knecht

J. H. J. P. O.



THORU/

Raths und des löbl. Gymnasis Schrifften druckts Johann-Balthasar Bressler/ 1697.